N I E D E R S C H R I F T

über die am **Donnerstag, dem 23. Jänner 2014** im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs stattgefundene 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bürs in der laufenden Funktionsperiode

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bgm. Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. Altbürgermeister Helmut Zimmermann
3. GR Dr. Reinhard Bacher
4. GR Josef Rebernig
5. GR Markus Pocza
6. GV Christine Grabner
7. GV Martin Wachter
8. GV Margit Spejra
9. GV Ernst Auer
10. GV Peter Wolfsberger
11. GV-Ers. Stefan Baratto
12. GV-Ers. Alfred Trieb

B) Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. GR Gerd Kaufmann
2. GV Markus Vonbun
3. GV Mag. Gerald Fenkart
4. GV Matthias Schrottenbaum
5. GV Jürgen Bauer
6. GV-Ers. Florian Tschugmell
7. GV-Ers. Ing. Harald Böhler

C) AKTIV FÜR BÜRS

1. GR Markus Jäger
2. GV Roland Zauner
3. GV-Ers. Irina Thaler
4. GV-Ers. Raimund Rauch

E) Schriftführer:

GSekr. Wolfgang Corn

F) Auskunftsperson

Mag. Thomas Ludescher, Direktor der Musikschule Brandnertal
Nikolaus Schmid, Finanzleiter Gemeinde Bürs

Entschuldigt:

GV Konrad Steurer; GV Werner Plangg
(Bgm. Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie);
GR Ing. Lothar Säly, GV Michael Wachter
(Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige);
GV MMag. Dr. Martin Salomon, GV Stefanie Witwer (Aktiv für Bürs)
GV Mathias Nesler (FPÖ Bürs und parteifreie Kandidaten)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor und somit eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Beschlussfähigkeit besteht auch zum Zeitpunkt jeder Abstimmung.

Somit ergibt sich folgende

T a g e s o r d n u n g :

1. Präsentation der Musikschule Brandnertal durch Musikschuldirektor Mag. Thomas Ludescher

2. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Bürs zur Musikschule Brandnertal

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2013

4. Bericht des Bürgermeisters

5. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2014

6. Beratung und Beschlussfassung über eine Voranschlagsabweichung – Investitionsbeiträge an die GIG

7. Kontrollabteilung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung; Bericht über die Einschau in die Gebarung der Gemeinde Bürs vom November 2013 – Vorlage des Berichtes gem. § 90 Abs. 4 Gemeindegesetz

8. Prüfungsausschuss; Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 28. November 2013

9. Beratung und Beschlussfassung über den Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinenverbauung; Erhöhung der Betragsgrenzen

10. Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung zwischen der Stadt Bludenz, den Gemeinden Bürs und Nüziders und dem Energieinstitut Vorarlberg über den Betrieb der Energieberatungsstelle Bludenz

11. Allfälliges

Zu Punkt 1.:
Präsentation der Musikschule Brandnertal
durch Musikschuldirektor Mag. Thomas Ludescher

Der neue Direktor der Musikschule Brandnertal Mag. Thomas Ludescher stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Musikschule Brandnertal vor. Träger der Wandermusikschule sind die Gemeinden Bürserberg und Brand über den Verein Musikschule Brandnertal. Die Musikschule besuchen derzeit ca. 65 SchülerInnen, die von 8 LehrerInnen unterrichtet werden. Zehn SchülerInnen aus Bürs besuchen derzeit schon die Musikschule Brandnertal. Dem gegenüber stehen derzeit ca. 80 SchülerInnen, die die Musikschule Bludenz besuchen.
Mag. Ludescher informiert auch über die Vorteile, welche eine Musikschule im Ort mit sich bringt. Weiters werden von ihm die Personal- und Sachkosten, die Kosten der Erstausstattung, die zu leistenden Elternbeiträge sowie die Förderungsmöglichkeiten durch das Land und den Bund vorgestellt.

Nach Präsentationsende dankt der Vorsitzende Musikschuldirektor Mag. Ludescher für seine Ausführungen. Danach begrüßen GR Dr. Reinhard Bacher, Alt-Bgm. Helmut Zimmermann, GR Markus Jäger, GV Markus Vonbun, VBgm. Josef Rebernig, GV Christine Grabner in ihren Wortmeldungen allesamt einen Beitritt zur Musikschule Brandnertal.

Zu Punkt 2.:
Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt
der Gemeinde Bürs zur Musikschule Brandnertal

Bürgermeister Georg Bucher informiert zu diesem Tagesordnungspunkt, dass gemäß Vereinsstatuten eine Aufnahme der Gemeinde als ordentliches Mitglied durch die Vollversammlung der Musikschule Brandnertal erfolgt und die Gemeinden zur Vollversammlung je zwei Delegierte entsenden können. Ebenfalls ist gemäß Statuten ein Vertreter der Mitgliedsge-

meinde in den Vorstand zu nominieren. Vertreter der Mitgliedsgemeinde ist, sofern die Gemeinde nicht eine andere Person bestellt, der Bürgermeister. Die Funktionsperiode des Vorstandes entspricht jener der Gemeindevertretungen (fünf Jahre).

Der Antrag des Bürgermeisters, dass der jeweils bestellte Obmann/die jeweils bestellte Obfrau des Kultur- und Schulausschusses bzw. der jeweils bestellte Stellvertreter/die jeweils bestellte Stellvertreterin als Delegierte in die Vollversammlung der Musikschule Brandnertal nominiert werden, wird einstimmig angenommen.

Ebenfalls einstimmig angenommen wird der Antrag des Bürgermeisters über einen Beitritt der Gemeinde Bürs als ordentliches Mitglied zum Verein Musikschule Brandnertal sowie der Antrag über die Bestellung des Bürgermeisters als Vertreter der Gemeinde Bürs in den Vereinsvorstand der Musikschule Brandnertal.

Zu Punkt 3.:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung
der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2013

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2013, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird kein Einwand erhoben.

Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz gilt diese Verhandlungsniederschrift damit als genehmigt.

Zu Punkt 4.:
Bericht des Bürgermeisters

Am Montag, den 23.12.2013 hat die Ortsaugenscheinverhandlung betreffend die Erteilung der naturschutzrechtlichen Bewilligung, Baubewilligung, elektrizitätsrechtlichen Bewilligung und Arbeitsstättenbewilligung für die Erweiterung der Umspannanlage der Vorarlberger Illwerke AG stattgefunden. Von Seiten der Gemeinde wurde die Baustellenzufahrt über den Almteilweg eingefordert sowie die Aufnahme des aktuellen Straßenzustandes und die umgehende Reparatur von allfällig auftretenden Schäden.

Über den Stand der Arbeiten betreffend die Auswirkungen der 2. Röhre des Pfändertunnels im Raum Bludenz wurde vom Amt der Vorarlberger Landesregierung schriftlich informiert. Es wird zugesichert, dass in Kooperation mit der ASFINAG, dem ORF-Verkehrsfunk von Ö3 und Radio Vorarlberg die Verkehrssituation auf dem untergeordneten Straßennetz beobachtet und via TMC (Traffic Message Channel) im Radio gemeldet und an die Navigationsgeräte in Echtzeit weitergeleitet wird. Zusätzlich werden an der A14 zwei Tafeln errichtet, welche auf die Staugefahr und die Überlastung im untergeordneten Straßennetz hinweisen. Dies sollte dazu beitragen, dass die Autofahrer die Auflösung des Staus auf der Autobahn abwarten und nicht versuchen auszuweichen. Eine begleitende Studie wird Änderungen der Ver-

kehrssituation genau aufzeichnen, welche gemeinsam besprochen werden. Die nächste Arbeitsgruppensitzung ist für das Frühjahr 2014 geplant.

Die Stadtpolizei Bludenz hat den Monatsrapport November 2013 vorgelegt. Es wurden Verkehrsmessungen in den verschiedenen Bereichen durchgeführt und dabei Strafen in der Höhe von insgesamt 150,00 Euro verhängt sowie eine Anzeige erstattet.

Im Jahr 2013 erzeugte das Trinkwasserkraftwerk Leuetobel 88.500 kwh – das ist der dritthöchste Wert seit Bestehen, trotz zeitweiser Ausleitung der Zalumquelle 5 wegen Schadensbehebung.

Die Firma Hilti & Jehle legte am 09.01.2014 einen Verbauungsvorschlag für eine Wohnanlage an der Hauptstraße auf GST-NR 136/1 (ehemals Müller) vor. Am 21.1.2014 wurde der Verbauungsvorschlag von der Firma Hilti & Jehle präsentiert – dazu wurden die Mitglieder des Gemeindevorstandes, des Bau- und Energieausschusses sowie des Raumplanungs- und Landwirtschaftsausschusses eingeladen.

Der Gemeindevorstand beschloss in der Sitzung am 13.01.2014 einen Kostenbeitrag von 10,-- Euro für den Kauf der Vorteilscard der Österreichischen Bundesbahnen (Schwerkriegsbeschädigte, Begleitermarke für Schwerkriegsbeschädigtenausweis, Zivilblinde, Behinderte, Schüler, Lehrlinge, Hoch- und Privatschüler und Senioren). Die Kosten der Familienvorteilscard werden zur Gänze übernommen. Die Auszahlung des Gemeindebeitrages erfolgt durch die Bürgerservicestelle. Die Förderungen werden für das Jahr 2014 befristet.

Des Weiteren wurde die weitere Teilnahme an der Aktion „Jugend-Nachttaxi-Oberland“ beschlossen, an der sich nun auch alle zehn Montafoner Gemeinden beteiligen.

An den Viehzuchtverein Bürs, an „hospiz Vorarlberg“, an die „Clinic Clowns Vorarlberg“, an das Sozialprojekt „Elijah“ von Pater Georg Sporschill in Rumänien, an den Trägerverein des Jugendtreffs Bürs wurden vom Gemeindevorstand Förderungsbeiträge gewährt.

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 19.12.2013 einstimmig im Interesse der Zweckmäßigkeit und Raschheit gemäß § 50 Abs. 3 Gemeindegesetz das ihr zustehende Beschlussrecht für die Festsetzung der Höhe der Pflegesätze im Sozialzentrum Bürs für das Jahr 2014 an den Gemeindevorstand abgetreten, nachdem vom Land die Anerkennung der Höhe der Entgelte für die Vorarlberger Pflegeheime noch nicht bekanntgeben wurde. Mit Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 10.1.2014 sind nunmehr die entsprechenden Zahlen vorgelegt worden und der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 13. Jänner 2014 folgende Pflegesätze einstimmig festgelegt:

Stufe 1	€ 53,92 netto
Stufe 2	€ 68,56 netto
Stufe 3	€ 88,02 netto
Stufe 4	€ 116,45 netto
Stufe 5	€ 136,53 netto
Stufe 6	€ 152,23 netto
Stufe 7	€ 167,52 netto

Am 27. Jänner 2014 findet in der Aula eine Informationsveranstaltung der Alpenländischen Heimstätte zur Wohnanlage Außerfeldstraße statt. Dazu wurden Einladungen an die vorge-

merkten Wohnungswerber ausgesandt. Der Bezugstermin der neuen Wohnungen wurde mit 14. Juli 2014 angegeben.

Ab 3. Februar 2014 wird der Mittagstisch für die Volks- und Mittelschule vom Sozialzentrum in die Aula der Mittelschule verlegt.

Das Österreichische Rote Kreuz veranstaltet am Montag, dem 3. Februar 2014 von 17.30 bis 21.00 Uhr, wieder eine Blutspendeaktion. Erstmals wird diese in der Aula der UNESCO Mittelschule abgehalten. Für die Bewirtung sorgt der Figlclub Bürs.

Zu Punkt 5.:
Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2014

Die Gemeindevorstandsmitglieder haben in der Sitzung am 13.1.2014 ihre Stellungnahmen zum Voranschlagsentwurf für das Jahr 2014 abgegeben. Nach einer gemeinsamen Beratung des Gemeindevorstandes mit dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 15.1.2014 wurde der Gemeindevertretung einstimmig vorgeschlagen, den Voranschlagsentwurf für das Jahr 2014 zu genehmigen.

Gemäß § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz wurde vom Bürgermeister der vorliegende Budgetentwurf 2014 zusammen mit der Stellungnahme des Gemeindevorstandes allen Mitgliedern der Gemeindevertretung rechtzeitig zugestellt.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Finanzleiter der Gemeinde Bürs, Nikolaus Schmid, welcher den Voranschlag für das Jahr 2014 erläutert und die geplanten Ausgaben und Einnahmen vorstellt.

Die Voranschlagssumme 2014 mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in Höhe von 11.091.700,00 Euro liegt um 1.264.400,00 Euro über dem Voranschlag von 2013 (9.827.300,00 Euro). Die Finanzkraft für das Jahr 2013 betrug 4.454.400,00 Euro und wird für das Jahr 2014 mit 4.766.100,00 Euro ausgewiesen. Somit ergibt sich eine Erhöhung der Finanzkraft um 311.700,00 Euro.

Die offene Summe für Darlehen im Bereich Wasser, Kanal, Wohnbau und Kindergarten beträgt zur Jahresbeginn 4.582.600,00 Euro und zum Jahresende 3.843.500,00 Euro. Die Schuldentilgung für diese Darlehen beträgt im Jahr 2014 1.035.100,00 Euro.

Für Leasinggeschäfte werden insgesamt 146.500,00 Euro zurückbezahlt. Die Leasingschulden zum Jahresende betragen 453.000,00 Euro.

Die offene Summe für die Darlehen der Gemeindeimmobiliengesellschaft beträgt zum Jahresende 11.243.237,00 Euro und es werden hierfür insgesamt 169.500,00 Euro in diesem Jahr getilgt.

Die Pro-Kopf-Verschuldung ohne GIG beträgt zum Jahresende 1.280,62 Euro und mit GIG 4.631,81 Euro.

Der vorliegende Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2014 wird auf Antrag des Bürgermeisters wie folgt einstimmig beschlossen:

Voranschlag 2014

Erfolgs- u. Vermögensgebarung		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	€ 122.200,00	€ 1.075.700,00
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	€ 23.000,00	€ 223.300,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 1.767.500,00	€ 1.363.600,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 22.300,00	€ 99.500,00
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ 1.434.100,00	€ 3.091.600,00
5	Gesundheit	€ 4.000,00	€ 504.100,00
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 507.200,00	€ 928.500,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 9.500,00	€ 69.200,00
8	Dienstleistungen	€ 2.395.200,00	€ 1.989.800,00
9	Finanzwirtschaft	€ 4.806.700,00	€ 1.746.400,00
		€ 11.091.700,00	€ 11.091.700,00

Die Finanzkraft wird gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz einstimmig mit 4.766.100,00 Euro festgesetzt. Der Maastricht-Finanzierungssaldo beträgt 1.886.800,00 Euro und die Ermittlung der laufenden Gebarung ergibt eine freie Finanzspitze von 195.200,00 Euro.

Zu Punkt 6.:
Beratung und Beschlussfassung über eine Voranschlagsabweichung –
Investitionsbeiträge an die GIG

Finanzleiter Nikolaus Schmid erörtert anhand der dieser Niederschrift als Anlage A) beigefügten Zusammenstellung diese Überschreitung.

Im Anschluss daran wird die Voranschlagsabweichung einnahmen- und ausgabenseitig in der Höhe von 433.461,00 Euro einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 7.:
Kontrollabteilung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung;
Bericht über die Einschau in die Gebarung der Gemeinde Bürs
vom November 2013 – Vorlage des Berichtes gemäß § 90 Abs. 4 Gemeindegesetz

Die Abteilung Gebarungskontrolle (IIIc) im Amt der Vorarlberger Landesregierung hat stichprobenartig einzelne Teilbereiche der Gebarung der Gemeinde Bürs im Haushaltsjahr 2012 und soweit erforderlich früherer Jahre überprüft. Die wesentlichen Ergebnisse dieser Prüfung wurden am 25.11.2013 mit Bürgermeister Helmut Zimmermann, Vizebürgermeister Georg Bucher, Gemeindesekretär Wolfgang Corn und Gemeindekassier Nikolaus Schmid besprochen.
Das vorliegende Überprüfungsergebnis umfasst überwiegend Feststellungen zu Defiziten bzw. Empfehlungen, während die für in Ordnung befundenen Stichproben nicht oder nur kurz erwähnt werden. Im Übrigen weist der Bericht nur geringfügige Mängel auf. Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und jeder Parteifraktion wurde der Prüfbericht samt der Stellungnahme des Bürgermeisters zeitgerecht zugestellt.

Die Anfrage zum Prüfbericht von GR Gerd Kaufmann bezüglich Punkt 3.2.2. Offene-Posten-Liste (Forderungen Kanalerschließungsbeiträge) werden von Alt-Bürgermeister Helmut Zimmermann und jene von GR Markus Jäger hinsichtlich Berücksichtigung der Kosten für die dritte Bauetappe des Schulumbaus in der mittelfristigen Finanzplanung werden vom Vorsitzenden beantwortet.

Im Übrigen wird der Prüfbericht vom November 2013, welcher als Anhang B) einen Bestandteil dieser Niederschrift bildet, von der Gemeindevertretung einhellig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8.:

Prüfungsausschuss; Vorlage der Niederschrift über die Sitzung
des Prüfungsausschusses vom 28. November 2013

Die Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 28. November 2013 wird vom Prüfungsausschussobmann Mag. Gerald Fenkart verlesen. Der Prüfbericht wird von den GemeindevertreterInnen zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9.:
Beratung und Beschlussfassung über den Betreuungsdienst
der Wildbach- und Lawinenverbauung; Erhöhung der Betragsgrenzen

Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde der Kostenrahmen (Valorisierung des Ende der 70er Jahre festgelegten Betrages von 300.000,00 ATS) für die Durchführung von Betreuungsdiensten des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung auf höchstens 48.000,00 Euro festgesetzt.

Im Sinne der Vereinfachung und Beschleunigung der Arbeit der Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Vorarlberg, hat nun jede Gemeinde einen Beschluss über die Erhöhung des finanziellen Rahmens zu fassen.

Einstimmig wird auf Antrag des Bürgermeisters folgender Beschluss genehmigt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bürs stimmt grundsätzlich einem finanziellen Rahmen von 48.000,00 Euro für jede Maßnahme des Betreuungsdienstes der Wildbach- und Lawinenverbauung zu. Dieser Betrag wird gemäß WBFG zu je einem Drittel von Bund und Land Vorarlberg gefördert.
Alle Maßnahmen des Betreuungsdienstes der WLV sind aber von einem Vertreter der Gemeinde mittels Formular zu beantragen und die Arbeiten sind nach Abschluss von der Gemeinde abzunehmen und zu bestätigen.

Zu Punkt 10.:
Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung zwischen der Stadt Bludenz, den Gemeinden Bürs und Nüziders und dem Energieinstitut Vorarlberg über den Betrieb der Energieberatungsstelle Bludenz

Um es den Vorarlberger Gemeinden zu ermöglichen eine Energie- und Bauökologieberatung anzubieten wird die regionale Energieberatung in Vorarlberg nach Vorbild eines franchise-Unternehmens geführt. Aufgabe des Energieinstitut Vorarlberg (EIV) ist die Auswahl der Energieberater, deren Aus- und Weiterbildung, die Bereitstellung von Unterlagen und die Qualitätssicherung der Tätigkeit. Im Gegenzug tragen die Gemeinden den durch die Tätigkeit in der Region entstehenden Aufwand und sorgen für die Bewerbung und Nachfrage.

Die regionale Beratungsstelle mit Sitz in Bludenz, Rathausgasse 12, 3. OG, wird aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Stadt Bludenz, den Gemeinden Bürs und Nüziders und dem Energieinstitut Vorarlberg eingerichtet und betrieben. Die Energieberatung wird jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr angeboten, Anmeldung können auf der Internet-Seite des Energieinstituts Vorarlberg getätigt werden.

Beratungseinsätze werden nach Zeit abgerechnet, die Abrechnung erfolgt halbjährlich. Folgender Kostenschlüssel nach dem Beispiel einer Zählung aus dem Jahr 2010 wird vorgeschlagen:

Bludenz	63,32 %	4.881,65 Euro
Bürs	14,33 %	1.104,62 Euro
Nüziders	22,36 %	1.723,73 Euro

Einstimmig wird der Abschluss der dieser Niederschrift als Anlage C) beigefügten Vereinbarung über den Betrieb der Energieberatungsstelle Bludenz beschlossen.

Zu Punkt 11.:
Allfälliges

GR Markus Jäger berichtet über seine Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Männerriege Bürs und überbringt den Dank des Vereines an die Gemeindevertretung für die großzügige Unterstützung.

Die Anfrage von GV-Ers. Raimund Rauch über die Notwendigkeit einer Räumung der Auffangbecken im Bereich Spritzebach wird vom Vorsitzenden beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die sachliche Beratung und schließt um 21.58 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende:	Der Schriftführer:
(Bürgermeister Georg Bucher)	(GSekr. Wolfgang Corn)